



TORAH OHR • PARSHAS BEREISHIS • MAAMAR 2

כי כאשר השמים החדשים והארץ החדשה וגו'

„Denn so wie der neue
Himmel und die neue Erde“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/bereshis/2/

1 כי כאשר השמים החדשים והארץ החדשה וגו'. הנה כתיב בראשית ברא אלקי את השמים ואת הארץ וארז"ל [ואמרו רבותינו זכרונם לברכה] בראשית בשביל ישראל שנקראו ראשית.

„Denn wie die neuen Himmel und die neue Erde“ usw. Nun steht geschrieben: „Am Anfang (Bereishis) erschuf G-tt Himmel und Erde“, und unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Bereishis – um Israels willen, das ‚Anfang‘ (Reishis) genannt wird.“

וגם אמרו בשביל התורה שנק' ראשית. וא"כ כיון ששמים וארץ נבראו בשביל תורה וישראל מוכרח לומר שיש בחי' שמים וארץ בתורה ובעבודת ישראל שבהן ועל ידן יתקיימו שמים וארץ הגשמיים.

Sie sagten auch: um der Torah willen, die „Anfang“ genannt wird. Wenn dem so ist und Himmel und Erde um der Torah und Israels willen erschaffen wurden, müssen wir daraus schließen, dass es in der Torah und im Dienst Israels eine Ebene von Himmel und Erde gibt, durch die und mittels derer die physische Erde und der physische Himmel Bestand haben.

2 והענין הוא כי הנה אמרז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] למה נק' שמה ארץ שרצתה לעשות רצון קונה. פי' שרצתה היינו לי' [לשון] רץ וגם לי' [לשון] רצון.

Die Erklärung ist folgende: Unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Warum wird sie eretz (Erde) genannt? Weil sie lief (ratsah), um den Willen (ratzon) ihres Schöpfers zu tun.“ Das heißt: ratsah bezeichnet sowohl das Laufen (ratz) als auch den Willen (ratzon).

וכמ"ש בכה ארוץ גדוד שהוא ג"כ לי' [לשון] רץ וגם יש בו ג"כ ענין רצון וכמשי"ת [וכמו שיתבאר].

Wie geschrieben steht: „In Dir (bechah) laufe (arutz) ich durch ein Heer“, wobei arutz ebenfalls ein Ausdruck für Laufen ist und auch den Gedanken des Willens enthält, wie noch erklärt werden wird.

3 והענין דהנה כתיב והחיות רצוא ושוב בחי' רצוא זה הוא ענין תשוקה בלב לדבקה בו יתברך

Die Erklärung: Es steht geschrieben: „Und die chayos [Lebewesen] liefen und kehrten zurück (ratzo vashov).“ Diese Ebene von ratzo ist ein Verlangen des Herzens, sich an Ihn, gelobt sei Er, anzuhängen.

והוא ג"כ לי [לשון] מרוצה כמו הרץ ממקומו להלאה כך הוא ענין תשוקה זו של החיות להיות יוצאים ועולים ממקומם וליבטל וליכלל בא"ס ב"ה וכעין מ"ש שרפים עומדיי [עומדים / עומדין] ממעל לו ופי' ממעל לשכינתו.

Es ist zugleich ein Ausdruck für das Laufen (merutzah): So wie jemand von seinem Ort fort und weiterläuft, so verhält es sich mit diesem Verlangen der chayos - aus ihrem Ort hinauszutreten und emporzusteigen, sich im Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, aufzuheben und in Ihm aufzugehen. Es ist vergleichbar mit dem, was geschrieben steht: „Seraphim standen über Ihm (mima'al lo)“, was [als] „über Seiner G-tlichen Gegenwart (Shechinah)“ erklärt wird.

4 והיינו שתשוקתם להכלל שם כו'. וכן בחי' כללות נש"י [נשמות ישראל] במקורן ושרשן יש בהן בחי' רצוא ברצון ותשוקה לדבקה בו בא"ס ב"ה וכמ"ש ואל אישך תשוקתך.

Das heißt, ihre Sehnsucht ist darauf gerichtet, dort aufzugehen usw. Ebenso gibt es in den Seelen Israels als Gesamtheit, in ihrer Quelle und ihrem Ursprung, eine Ebene des Ratzon [des Hinlaufens zu G-tt], mit dem Willen und der Sehnsucht, Ihm anzuhängen, dem Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, wie geschrieben steht: „Und nach deinem Mann wird dein Verlangen sein.“

והיינו מפני השגתה בהיותה בבחי' ארץ שהיא בחי' המדרגה התחתונה להיות עם ודבר נפרד כו'

Dies ist auf ihre Wahrnehmung zurückzuführen, insofern sie sich auf der Ebene der „Erde“ befindet, der untersten Ebene, auf der es ein „Volk“ und ein eigenständiges, abgesondertes Wesen usw. gibt.

וכן הוא ג"כ בנפש האדם למטה המשכלת ומתבוננת בה' אחד איך שהוא יתברך מחדש בטובו כו' ומהווה כל העולמות מאין ליש ממש

Ebenso verhält es sich mit der Seele des Menschen unten, die den einen G-tt denkend erfasst und betrachtet: wie Er, gesegnet sei Er, in Seiner Güte usw. erneuert und alle Welten aus dem Nichts zu einem wirklichen Etwas hervorbringt.

אשר ע"כ הוא ג"כ בחי' ארץ בבחי' רצוא ורצון לדבקה בו ית' ולאהבה את ה' כי הוא חיך.

Daher befindet auch sie sich auf der Ebene der „Erde“, in einem Zustand des Ratzon und des Willens, Ihm anzuhängen, gelobt sei Er, und „Havayah zu lieben, denn Er ist dein Leben“.

5 והנה בחיי הרצוא הזה הוא בקי"ש [בקריאת שמע] ובחיי השוב הוא בתפלת שמ"ע [שמונה עשרה] ובת"ת [ובתלמוד תורה] שהוא בחיי גילוי אלקות מלמעלה למטה כנודע.

Nun findet sich diese Ebene des ratzo (Aufwärtsstrebens) im Lesen des Shema; die Ebene des shov (Zurückkehrens) findet sich im Shemoneh Esreh und im Torastudium, das die Ebene der Offenbarung der G-tlichkeit von oben nach unten ist, wie bekannt.

ופסוד"ז [ופסוקי דזמרה] שקודם ק"ש [קריאת שמע] היינו לספר בשבחו של מקום כמ"ש רוממות אל בגרונם ועי"ז נעשה כמו חרב פיפיות לעשות נקמה כו' דהיינו לקרוע המסכים המבדילים גילוי אלקות.

Die Lobverse (Pesukei deZimra), die dem Shema vorausgehen, dienen dazu, den Lobpreis des Allgegenwärtigen zu verkünden, wie geschrieben steht: „Die Erhebungen G-ttes sind in ihrer Kehle“, und dadurch wird es wie ein „zweischneidiges Schwert, um Rache zu vollziehen“ usw. – das heißt, die Scheidewände zu zerreißen, die die Offenbarung der G-tlichkeit abschirmen.

וכי"ז [וכל זה] הכנה בלבד לשמ"ע [לשמונה עשרה] כי בשמ"ע [בשמונה עשרה] הוא המשכת גילוי אלקות באמרו ברוך אתה הוי"ה אלקינו שהוא בחיי גילוי סוכ"ע בממכ"ע [בממלא כל עלמין].

All dies ist lediglich eine Vorbereitung auf das Shemoneh Esreh; denn im Shemoneh Esreh wird die Offenbarung der G-tlichkeit herabgezogen, wenn man sagt: „Gesegnet bist Du, Havayah (der unaussprechliche g-tliche Name), unser G-tt“, was die Offenbarung des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), innerhalb des Lichts, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), ist.

אך כדי שיבא לזה צריך הוא לסדר שבחו של מקום תחלה בפסוד"ז [בפסוקי דזמרה] כמו בברוך שאמר והיה העולם

Um aber dazu zu gelangen, muss man zuerst den Lobpreis des Allgegenwärtigen in den Lobversen darlegen, wie in „Gesegnet sei Er, der sprach und die Welt ins Dasein rief“.

(כי עם היות שהנה"א [שהנפש האלקית] היא בחיי ארץ שהוא בחיי רצוא אך היינו מצד שורשה יש בה בחיי השתוקקות תמיד לדבקה בו ית'

(Denn obwohl sich die G-tliche Seele auf der Ebene der „Erde“ befindet, die die Ebene des ratzo ist, gilt dies nur vom Standpunkt ihrer Wurzel aus, [wo] sie ein beständiges Sehnen hat, an Ihm, gelobt sei Er, zu haften.

אבל בירידתה למטה להתלבש בגוף ונה"ב [ונפש הבהמית] אשר הן מסתירי על אורה כו' וממשיכים אותה אחריהם להמשך בקדרות אופל עניני עוה"ז ואז נסתר ונעלם בה התשוקה והרצוא לאלקות כנודע שלאום מלאום יאמץ וכשזה קם כו'.

Doch wenn sie nach unten hinabsteigt, um sich in den Körper und die tierische Seele einzukleiden, die ihr Licht verbergen usw. und sie mit sich ziehen, sodass sie in die düstere Finsternis der Angelegenheiten dieser Welt hineingezogen wird, werden das Sehnen und das ratzo nach G-tlichkeit in ihr verborgen und verhüllt, wie bekannt: „Ein Volk wird dem anderen überlegen sein“, und wenn dieses aufsteht usw.

ואי לזאת כדי שתוכל לבא לבחי' הרצוא בשעת ק"ש [קריאת שמע] צריכה הכנה רבה לזה והוא ענין פסוד"ז [פסוקי דזמרה] בסידור שבחו של מקום כו' והכל הכנה לבחי' השוב דשמ"ע [דשמונה עשרה] כי גם הרצוא הוא בשביל להיות שוב כנודע. כמו שהלויים היו טפלים לכהנים כו'

Daher bedarf sie einer großen Vorbereitung, damit sie zur Zeit des Shema zur Ebene des ratzo gelangen kann; diese besteht in den Lobversen, im Darlegen des Lobpreises des Allgegenwärtigen usw. All dies ist eine Vorbereitung auf die Ebene des shov des Shemoneh Esreh, denn auch das ratzo dient dazu, dass es zum shov kommt, wie bekannt - so wie die Leviten den Kohanim (Priestern) untergeordnet waren usw.

וגם דרך פרט פסוד"ז [פסוקי דזמרה] הוא הכנה לשמ"ע [לשמונה עשרה] ג"כ שהוא המשכה וגילוי למטה שמתחלה צריך לקרוע המסכים המבדילים ע"י פסוד"ז [פסוקי דזמרה] בכדי שיוכל להיות הגילוי למטה)

Und auch im Einzelnen sind die Lobverse eine Vorbereitung auf das Shemoneh Esreh, das ein Herabziehen und eine Offenbarung unten ist; denn zuerst muss man durch die Lobverse die trennenden Scheidewände zerreißen, damit die Offenbarung unten stattfinden kann.)

איך שבדבור א' בלבד נתהוו שמים וארץ וכל צבאם כו'

[Es berichtet], wie durch eine einzige Äußerung allein Himmel und Erde und all ihre Heerscharen usw. ins Dasein kamen.

וכמו שמסיים בברכה זו בישתבח מלך יחיד חי העולמים ובכ"ש [ובברוך שאמר] אומרים ג"כ יחיד חי העולמים מלך. פ"י שהוא ית' הוא יחיד ומיוחד כמו קודם בריאת העולם וחי העולמים הוא רק מבחי' מלך

Und wie man diesen Segen in Jischtabach mit den Worten abschließt: „König, Einziger, Leben der Welten“; und auch in „Gesegnet sei Er, der sprach“ sagt man: „Einziger, Leben der Welten, König“. Das bedeutet, dass Er, gelobt sei Er, ebenso einzig und einzigartig ist wie vor der Erschaffung der Welt, und dass [das Sein als] „Leben der Welten“ allein der Ebene des „Königs“ entstammt.

שבחי' מלוכה היא רק הארה בלבד ממנו יתב' [יתברך] שהארה זו נמשכת ממנו יתב' [יתברך] להיות חיות כל העולמות עליונים ותחתונים.

Denn die Ebene der Königsherrschaft ist nur ein bloßer Lichtschein von Ihm, gelobt sei Er; dieser Lichtschein wird von Ihm herabgezogen, um allen Welten, den oberen wie den unteren, Lebenskraft zu sein.

6 ונודע שיש רבוי עולמות למעלה עד אין קץ ולמטה עד אין תכלית. וזהו פ"י בשכמל"ו [ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד] כי ועד אין לו הפסק.

Es ist bekannt, dass es eine Vielzahl von Welten gibt: nach oben ohne Ende und nach unten ohne Grenze. Dies ist die Bedeutung von „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit Seines Königtums für immer und ewig (le'olam va'ed)“: Denn va'ed hat keine Unterbrechung.

והיינו שבחי' כבוד מלכותו נמשך להחיות עולמות ונבראים אין קץ וכמ"ש היש מספר לגדודיו כו' וכתב אלף אלפין ישמשוניה ורבו רבבן קדמוהי יקומון וזהו מספר גדוד א' כו'.

Das heißt: Die Herrlichkeit Seines Königtums wird herabgezogen, um Welten und Geschöpfen ohne Ende Leben zu geben, wie geschrieben steht: „Gibt es eine Zahl für Seine Heerscharen?“ usw. Und es steht geschrieben: „Tausend Tausende dienen Ihm, und Myriaden von Myriaden stehen vor Ihm“ – und dies ist die Zahl einer einzigen Heerschar usw.

7 ועם כל הרבוי הזה מ"מ כולם נמשכים רק מבחי' מלך שהוא בחי' שם לבד כמאמר למען שמו באהבה מלך כו'.

Doch bei all dieser Vielzahl stammen sie dennoch alle allein von der Ebene des „Königs“, die lediglich die Ebene eines „Namens“ ist, wie es in den Worten heißt: „Um Seines Namens willen, in Liebe. König“ usw.

והוא בחי' ממכ"ע [ממלא כל עלמין] ומזה נולדה בחי' התפעלות האהבה כלכבו באמרו ואהבת את ה' אלקיך
פי' את ה' אלקיך היינו כמשי"ל [כמה שכתוב לעיל] שמע ישראל ה' אלהינו כו'

Dies ist die Ebene des Lichts, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin). Daraus entsteht das Aufwallen der Liebe im Herzen, wenn man sagt: „Und du sollst Havayah, deinen G-tt, lieben.“ Mit „Havayah, dein G-tt“ ist gemeint, was oben zu „Höre, Israel: Havayah ist unser G-tt“ usw. erklärt wurde.

והוא מה שמעלה יתירה נודע' [נודעת] לנו מכל גדודי מעלה שקרבנו לשמו הגדול שהוא בחי' סוכ"ע
ועצמיות אלקותו יתברך הוא בחי' יחיד שלמעלה מעלה מבחי' חי העולמים שהוא רק מבחי' מלך כו'

Und dies ist der zusätzliche Vorzug, den wir gegenüber allen Heerscharen der Höhe kennen: dass Er uns Seinem großen Namen nahegebracht hat, der die Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), und das eigentliche Wesen Seiner G-ttlichkeit, gelobt sei Er, ist – die Ebene des „Einigen“, die weit, weit über der Ebene des „Lebens der Welten“ steht, die allein von der Ebene des „Königs“ stammt usw.

וזהו שנק' כנ"י [כנסת ישראל] אחת כמ"ש אחת היא יונתי כו' שהיא מקבלת מבחי' ה' אחד ממש.

Und deshalb wird die Gemeinschaft Israels „eine“ genannt, wie es heißt: „Eine ist sie, meine Taube“ usw., denn sie empfängt von der Ebene „Havayah ist Einer“ im vollen Sinn.

8 והיינו ע"י שתה"י [שתהיה] בבחי' אחת היא לאמה להיות שע"י ההתכוננות תבא לבחי' אחת להיות לה
רק רצון א' לדבקה בו יתב' [יתברך]

Das heißt: dadurch, dass sie sich auf der Ebene befindet: „Eine ist sie ihrer Mutter“; denn durch die Betrachtung gelangt sie zur Einheit und hat nur einen einzigen Willen – sich an Ihn, gesegnet sei Er, anzuschließen.

והוא בחי' רצוא הנ"ל לבחי' סוכ"ע לדבקה בעצמות אלקות וכמאמר מי לי בשמים כו'.

Dies ist die oben erwähnte Ebene des Ratzon [sehnsüchtigen Aufstrebens] zur Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), um sich an das eigentliche Wesen der G-ttlichkeit anzuschließen, wie es heißt: „Wen habe ich im Himmel“, usw.

וזהו ענין ואהבת שבק"ש [שבקריאת שמע] ופי' וענין הרצוא היינו כמ"ש בכה ארוץ גדוד בכה דוקא בעצמותך וארוץ גדוד היינו בחי' אלף אלפין ישמשוניה ורבו רבבן קדמוהי יקומו

Das ist die Bedeutung von „Und du sollst lieben“ im Shema. Bedeutung und Wesen des Ratzos entsprechen dem, was geschrieben steht: „In Dir (bechah) durchlaufe ich ein Heer“: „bechah“ [„in Dir“] ganz ausdrücklich – in Deinem eigentlichen Wesen; und „ich durchlaufe ein Heer“ bezieht sich auf die Ebene von „Tausend Tausende dienen Ihm, und Myriaden von Myriaden stehen vor Ihm“.

(ועמ"ש במ"א ע"פ ורב כח לתבונתו אין מספר איך ששרש כל גדוד הוא בו"ק [בו' קצוות] דאצי' יעו"ש [יעו"ין שם]) שבכולם לא יחפוז רק בה' לבדו.

(Und siehe, was an anderer Stelle zum Vers „Groß an Macht, Sein Verständnis ist ohne Zahl“ erklärt wird: Dort wird ausgeführt, wie die Wurzel jedes Heeres in den sechs Enden (Vav Ketzavos) von Atzilus liegt; siehe dort.) – Unter all diesen begehrt er nichts außer G-tt allein.

ואדלג שור היינו גם בחי' כל המקיפים עליונים כי שור הוא חומה כמ"ש בנות צעדה עלי שור.

„Und ich springe über eine Mauer“ (Shur [Mauer]) bezieht sich auch auf die Ebene aller erhabenen umfassenden Lichter, der Makifim [umfassenden Lichter], denn shur bedeutet Mauer, wie geschrieben steht: „Töchter schritten auf der Mauer (shur).“

ועד"מ החומה הוא מקיף לעיר גם הם אדלג כי התשוקה היא רק למהו"ע [למהותו ועצמותו] ית' ממש

Zum Vergleich: Eine Mauer umgibt eine Stadt; auch über diese springe ich, denn die Sehnsucht gilt allein Seinem eigentlichen Wesen und Sein, gesegnet sei Er.

(שגם כל המקיפים כלא חשיב אצלו ית' וכמ"ש במ"א בפי' אדון הנפלאות כו' ולכן נק' שור כמו שהחומה נעשית מאבני' [מאבנים] שהם רק בחי' דומם כך כתיב עשה פלא שבחי' פלא ומקיפי' [ומקיפים] עליונים הוא רק כמו בחי' עשייה אצלו ית')

(Denn auch alle umfassenden Lichter gelten als nichts vor Ihm, gesegnet sei Er, wie an anderer Stelle zur Bedeutung von „Herr der Wunder“ usw. erklärt wird. Deshalb werden sie „Mauer“ genannt: So wie eine Mauer aus Steinen besteht, die lediglich unbelebte Materie sind, so steht geschrieben: „Er tut (oseh) Wunder“; denn die Ebene des „Wunders“ und die erhabenen umfassenden Lichter sind vor Ihm, gesegnet sei Er, nur wie die Ebene des Tuns (Asiyah).)

וז"ש [וזהו שכתוב] מי לי בשמים ועמך לא חפצתי בארץ כו' שמים הם בחי' מקיפים וארץ הם בחי' פנימיים שזהו בחי' שור ובחי' גדוד הנ"ל וארוץ ואדלג אותם בכח התשוקה שלי בכה ממש בעצמותך:

Das ist die Bedeutung von „Wen habe ich im Himmel? Und außer Dir begehre ich nichts auf Erden“, usw.: „Himmel“ bezeichnet die Ebene der umfassenden Lichter, „Erde“ die Ebene der inneren Lichter. Das sind die oben erwähnten Ebenen von „Mauer“ und „Heer“; an ihnen laufe ich vorbei und über sie springe ich durch die Kraft meiner Sehnsucht – „bechah“, wahrhaftig in Deinem eigentlichen Wesen.

9 והנה מבחינת רצוא הנ"ל בקי"ש [בקריאת שמע] נעשה שוב אח"כ בתפלה.

Nun folgt aus der oben erwähnten Ebene des Ratzo (Aufstreben) im Schma anschließend das Shov (Zurückkehren) im Gebet.

ולכן גם בסוף הקי"ש [הקריאת שמע] הוא מסיים אני ה' אלהיכם פ"י אלקיכם ממש להיות בחי' גילוי אלקות בכל או"א [אחד ואחד] מלמעלה למטה למהוי אחד באחד כו'.

Deshalb schließt man auch am Ende des Schma mit den Worten: „Ich bin Havayah, euer G-tt“, das heißt, wörtlich: „euer G-tt“; so soll in jedem Einzelnen G-ttlichkeit offenbar werden, von oben nach unten, „um eins mit dem Einen zu werden“ usw.

10 ואח"כ בשמ"ע [בשמונה עשרה] בחי' ברכאן נמשך זה הגילוי אור בבחי' שוב ממש בחי' ברכות באמרו בא"י [ברוך אתה ה'] מברוך לאתה בגילוי לנוכח כידוע.

Danach wird in der Shemoneh Esreh [dem Achtzehngebet], in den achtzehn Segenssprüchen, diese Offenbarung des Lichts im Zustand eines tatsächlichen Shov [Rückkehr] herabgezogen – in den achtzehn Segenssprüchen, wenn man sagt: „Gesegnet bist Du, Havayah“: von „Gesegnet“ zu „Du“, in Offenbarung, in unmittelbarer Anrede, wie bekannt.

ואחר שמ"ע [שמונה עשרה] בלימוד התורה נמשך גילוי זה בתורה כמ"ש ותורה אור כו' כי רוח אייתי רוח כו'

Nach der Shemoneh Esreh wird beim Toralernen diese Offenbarung in die Tora herabgezogen, wie geschrieben steht: „Und die Tora ist Licht“ usw., denn „Geist bringt Geist“ usw.

ועי"י בחי' הרצוא הנ"ל נמשך בחי' רוח המשכה מלמעלה למטה וכמ"ש אם ישים אליו לבו ונשמתו אליו יאסף כו'

Durch die oben erwähnte Ebene des Ratzo [Aufstrebens] wird die Ebene des „Geistes“ herabgezogen – eine Herabziehung von oben nach unten –, wie geschrieben steht: „Wenn er sein Herz auf Ihn richtet, sammelt Er seinen Geist und seine Seele zu ihm“ usw.

ואח"כ במעשה המצות נמשך בחי' שוב זה יותר וכידוע בשרש ענין המצות שהוא להמשיך האור בכלי דוקא וכמ"ש כי נר מצוה כו'.

Danach wird bei der praktischen Ausübung der mitzvos diese Ebene des Shov noch weiter herabgezogen, wie über die Wurzel der mitzvos bekannt ist: Sie besteht darin, das Licht gerade in ein Gefäß herabzuziehen, wie geschrieben steht: „Denn eine Mitzvah ist eine Lampe“ usw.

11 ועל קיום המצות ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] בע"כ [בעל כרחך] אתה חי פי' לפי שאחר האהבה והתשוקה במס"נ [במסירות נפש] בבחי' רצוא הנ"ל אח"כ נעשה בחי' שוב להיות בע"כ [בעל כרחך] אתה חי בגוף כדי להיות גילוי אור האלקי מלמעלה למטה במעשה המצות.

Was die Erfüllung der mitzvos betrifft, sagten unsere Weisen seligen Angedenkens: „Wider deinen Willen lebst du.“ Das heißt: Nach der Liebe und Sehnsucht, verbunden mit Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh), in der oben erwähnten Ebene (Bechinah) des Ratzo (Aufstrebens), kommt anschließend die Ebene des Shov (der Rückkehr) zustande – „wider deinen Willen lebst du“ im Körper –, damit das G-ttliche Licht von oben nach unten durch die Ausführung der mitzvos offenbar werde.

וזהו פי' בכל לבבך במס"נ [במסירות נפש] תחילה בבחי' הרצוא ואח"כ ובכל נפשך היא בחי' שוב לקשר מחדו"מ [מחשבה דבור ומעשה] במחדו"מ [מחשבה דבור ומעשה] של התורה ומצות כו'.

Dies ist die Bedeutung von „mit deinem ganzen Herzen“ – zuerst mit Selbstaufopferung, in der Ebene des Ratzo – und anschließend von „und mit deiner ganzen Seele“, was die Ebene des Shov ist: die Gedanken, die Rede und das Handeln mit den Gedanken, der Rede und dem Handeln der Tora und der mitzvos zu verbinden usw.

12 והנה בחיי השוב נקי שמים כי הנה בבחי' השוב הזה בתומ"צ [בתורה ומצות] נמשך האור למעלה בבחי' מקיף כידוע שהמצות הן בחיי מקיפי' [מקיפים] וע"כ נעשו המצות לבושים לנשמה בגי"ע [בגן עדן] כי הלבושים והמקיפי' [והמקיפים] ענין א' הם כו'.

Nun wird die Ebene des Shov [Rückkehrbewegung] „Himmel“ genannt; denn auf dieser Ebene des Shov wird durch Torah und mitzvos das Licht nach oben als umgebendes Licht herangezogen. Bekanntlich sind die mitzvos umgebende Lichter (Makifim). Deshalb werden die mitzvos zu Gewändern für die Seele im Garten Eden; denn Gewänder und umgebende Lichter sind ein und dasselbe usw.

וז"ש [וזהו שכתוב] צרורה בצרור החיים כו' צרור זה היינו המצות כידוע והתורה אע"פ [אף על פי] שנק' מזון מ"מ היא ג"כ בחי' לבוש כמ"ש עטה אור כשלמה

Dies ist die Bedeutung von „gebunden im Bündel des Lebens“ usw.: Dieses „Bündel“ sind, wie bekannt, die mitzvos. Und die Torah ist, obwohl sie „Nahrung“ genannt wird, dennoch auch ein Gewand, wie geschrieben steht: „Er hüllt [Sich] in Licht wie in ein Gewand.“

(ועיין דבר זה במ"א ע"פ כי ביום הזה יכפר כו' בענין כך היא דרכה של תורה כו' אשריך וטוב לך. וע"פ וראיתם אותו וזכרתם כו' וע"פ את שבתותי תשמרו)

(Siehe hierzu auch an anderer Stelle, zum Vers „Denn an diesem Tag wird Er Sühne bewirken“ usw., zum Thema „So ist der Weg der Torah ... glücklich bist du, und gut ist es für dich“; sowie zum Vers „Und ihr werdet es sehen und euch erinnern“ usw. und zum Vers „Meine Shabbosos sollt ihr halten“.)

ע"כ נקי בחיי שוב זה ע"י תומ"צ [תורה ומצות] בשם שמים כי כמו שהשמים מקיפי' [מקיפים] לארץ כך בחי' השוב הזה הוא בחי' מקיף לבחי' הרצוא דארץ הנ"ל.

Deshalb wird diese Ebene des Shov, die durch Torah und mitzvos erreicht wird, „Himmel“ genannt: Denn so wie der Himmel die Erde umgibt, so umgibt diese Ebene des Shov die oben erwähnte Ebene des Ratzo [Aufstrebens] von „Erde“.

ועוד זאת עד"מ מארץ ושמים הגשמיים הרי אנו רואים שהארץ אינה רק כגרגיר חרדל לגבי מרחב הכדור של השמים המקיפי' [המקיפים] עליה מכל צדדיה בהשוואה אחת.

Außerdem zeigt uns der Vergleich mit der physischen Erde und dem physischen Himmel: Die Erde ist im Verhältnis zur Ausdehnung der Himmelskugel, die sie von allen Seiten gleichermaßen umgibt, nicht mehr als ein Senfkorn.

כך ערך בחי' הרצוא הזה דארץ לגבי בחי' השוב דתומ"צ [דתורה ומצות] שנק' רצונו וחכמתו ית' הוא רק כערך גרגיר חרדל לגבי מרחב הגדול דשמי' [דשמים].

So verhält sich die Ebene des Ratzon von „Erde“ zur Ebene des Shov von Torah und mitzvos – die Sein Wille und Seine Weisheit, gepriesen sei Er, genannt werden – nur wie ein Senfkorn zur großen Ausdehnung des Himmels.

13 וזהו השמים כסאי והארץ הדום רגלי פי' הדום רגלי הוא ע"ד השרפרף לכסא שמגביה הרגלים כך הנשמות שנק' ברא כרעא דאבוה מתעלים ע"י בחי' ארץ הוא בחי' הרצוא.

Dies ist [die Bedeutung von] „Der Himmel ist Mein Thron und die Erde Mein Fußschemel.“ Das heißt: „Mein Fußschemel“ ist wie die Fußbank eines Thrones, die die Füße erhöht; ebenso werden die Seelen, die „der Sohn ist das Bein seines Vaters“ genannt werden, durch die Ebene „Erde“ emporgehoben, die die Ebene des Ratzon [Aufwärtsstrebens] ist.

ודרך פרט כל זמן שיש עליי [עלייה] לבחי' ארץ העליונה היא כנס"י [כנסת ישראל] כמו בשבת ויו"ט [יום טוב] דכתיב אם תשיב משבת רגלך וכן הגי' י"ט נק' ג' רגלים.

Im Einzelnen gilt: Wann immer eine Erhebung zur Ebene der oberen „Erde“ stattfindet, die die Gemeinschaft Israels ist, wie an Schabbos und den Festtagen, [wird dies mit dem Wort „Fuß“ bezeichnet]: So heißt es: „Wenn du wegen des Schabbos deinen Fuß (raglecha) zurückhältst“; ebenso werden die drei Festtage die drei regalim („Füße“) genannt.

14 והשמים כסאי היינו בחי' שוב שהוא ירידה והמשכה ה"ז [הרי זה] כמו היושב על הכסא שמשפיל קומתו.

Und „Die Himmel sind Mein Thron“ bezeichnet die Ebene des shov, des Abstiegs und Herabziehens; dies gleicht einem, der auf einem Thron sitzt und seine Körpergröße verringert.

וזהו ואתה קדוש יושב תהלות ישראל. פי' שהוא ית' קדוש ומובדל מכל העולמות רק ע"י תהלות ישראל נמשך להיות יושב ונשפל למטה וכמאמר שהקב"ה יושב ועוסק בתורה כו'.

Dies ist [die Bedeutung von] „Und Du, Heiliger, sitzt [thronend] auf den Lobpreisungen Israels.“ Die Bedeutung ist: Er, gelobt sei Er, ist heilig und von allen Welten abgesondert; nur durch die Lobpreisungen Israels wird Er herabgezogen, um „zu sitzen“ und sich unten niederzulassen, wie es in der Aussage heißt, dass der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), sitzt und sich mit der Torah beschäftigt usw.

15 וזהו שנק' התפלה סולם מוצב ארצה וראשו מגיע השמימה. פי' הסולם הוא העליי' [העלייה] בבחי' רצוא אך ראשו מגיע השמימה שבשמו"ע [שבשמונה עשרה] מתחיל השוב כנ"ל ועיקרו אח"כ ע"י תומ"צ [תורה ומצות].

Darum wird das Gebet „eine Leiter, auf die Erde gestellt, deren Spitze bis zum Himmel reicht“ genannt. Die Erklärung: Die Leiter ist der Aufstieg im Zustand des Ratzo (Aufsteigen); doch ihre Spitze „reicht bis zum Himmel“, denn im Shemoneh Esreh (Achtzehngebet) beginnt das Shov (Rückkehr), wie oben erwähnt, und sein eigentlicher Hauptteil erfolgt danach durch Torah und mitzvos.

וזשארז"ל [וזהו שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] לחד מ"ד [מאן דאמר] דארץ קדמה לשמים בברי' [בבריא / בבריאת]. כי הרי מבואר למעלה בענין ק"ש [קריאת שמע] וש"ע [ושמונה עשרה] ותורה דבחי' הרצוא צ"ל קודם לבחי' השוב

Dies ist es, was unsere Weisen seligen Andenkens gemäß einer Meinung sagten: Die Erde ging bei der Schöpfung den Himmeln voraus. Denn oben wurde im Zusammenhang mit dem Schema und dem Shemoneh Esreh sowie der Torah erläutert, dass die Ebene des Ratzo der Ebene des Shov vorausgehen muss.

וכך היא המדה כי מאתעדל"ת [מאתערותא דלתתא] דוקא נעשה אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] וכמ"ש אם ישים אליו לבו ואז אח"כ רוחו ונשמתו אליו יאסף

Und so lautet die Regel: Nur durch eine Erweckung von unten wird eine Erweckung von oben bewirkt, wie geschrieben steht: „Wenn er sein Herz auf Ihn richtet, dann sammelt Er seinen Geist und seine Seele zu ihm.“

וע"כ ארץ שהוא ל' [לשון] רצוא קדמה לשמים שהוא בחי' שוב.

Daher ging die „Erde“ (eretz), ein Ausdruck für Ratzo, dem „Himmel“ voraus, der die Ebene des Shov ist.

16 ובכ"ז [ובכל זה] יובן משארז"ל [מה שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] בראשית בשביל ישראל שנק' ראשית וגם בשביל התורה שנק' ראשית. ברא אלקים את השמים ואת הארץ הגשמיים.

Mit all dem wird verständlich, was unsere Weisen seligen Angedenkens gesagt haben: „Bereishis – um Israels willen, das ‚Anfang‘ genannt wird, und auch um der Torah willen, die ‚Anfang‘ genannt wird – erschuf G-tt die materiellen Himmel und die materielle Erde.“

דהנה בתורה ובישראל יש בחי' שמים וארץ רוחניים. בתורה הוא בחי' שוב שהוא בחי' שמים כנ"ל.
ובישראל בעבודתם במס"נ [במסירות נפש] הוא בחי' רצוא בחי' ארץ.

Denn in der Torah und in Israel gibt es einen geistigen Himmel und eine geistige Erde. In der Torah ist dies die Ebene des shov [der Rückkehr], die, wie oben erklärt, die Ebene des „Himmels“ ist; in Israel ist es bei ihrem Dienst in Selbstaufopferung die Ebene des ratzo [des Aufstrebens], die Ebene der „Erde“.

וע"כ על ידי תורה וישראל דוקא יתקיימו שמים וארץ הגשמיים [הגשמיים] דהיינו ע"י בחי' שמים וארץ הרוחניים שהוא בחי' רצוא ושוב שע"י תורה וישראל

Deshalb werden die materiellen Himmel und die materielle Erde gerade durch die Torah und Israel erhalten – das heißt durch den geistigen Himmel und die geistige Erde, nämlich durch ratzo und shov, die durch die Torah und Israel zustande kommen.

(וזהו ואשים דברי בפיך כו' לנטוע שמים וליסוד ארץ. וגם י"ל [יש לומר] שבתומ"צ [שבתורה ומצות] עצמן יש בחי' שמים וארץ כי המצות מעשיות הן בחי' ארץ כי הארץ הדום רגלי שרפרף.)

(Und dies ist [die Bedeutung von] „Und Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt“ usw., „um den Himmel zu pflanzen und das Fundament der Erde zu legen.“ Man kann auch sagen, dass es innerhalb der Torah und der mitzvos selbst eine Ebene von Himmel und Erde gibt: Die praktischen mitzvos sind die Ebene der „Erde“, denn „die Erde ist der Schemel Meiner Füße“, ein Fußschemel.)

וכך צדקה תרומם גוי. ותורה היא בחי' שמים והמשכה. וע"י [ועיין] על מאמר מזוזה מימין כו'.

Und so heißt es: „Wohltätigkeit erhebt ein Volk.“ Die Torah aber ist die Ebene des „Himmels“ und des Herabziehens. Siehe auch die Ausführungen zum Ausspruch „Die Mesusa rechts“ usw.

וזהו ואשים דברי בפיך הוא בחי' תורה. ובצל ידי כסיתך הוא בחי' מצות שע"י לנטוע שמים וליסוד ארץ.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt“ – dies ist die Ebene der Torah; „und im Schatten Meiner Hand habe Ich dich bedeckt“ – dies ist die Ebene der mitzvos; und dadurch wird „der Himmel gepflanzt und das Fundament der Erde gelegt“.

וא"ש [ואתי שפיר] דבראשית היינו בשביל התורה שנק' ראשית שיש בה עצמה בחי' שמים וארץ תומ"צ [תורה ומצות]. לכן ע"י מתקיימים שמים וארץ וכן בשביל ישראל כו' שיש בהן בחי' רוי"ש [רצוא ושוב]. ועיין מ"ש ע"פ זוהר פרשה שופטים שמים וארץ אינן סהדין כו':

So passt es gut, dass Bereishis „um der Torah willen“ bedeutet, die „Anfang“ genannt wird, denn sie selbst enthält eine Ebene von Himmel und Erde: Torah und mitzvos. Daher werden durch sie die Himmel und die Erde erhalten. Ebenso heißt es „um Israels willen“ usw., denn Israel enthält in sich die Ebene von ratzo und shov. Siehe auch, was zur Aussage des Zohar in Parshas Shoftim erklärt wird: „Himmel und Erde sind Zeugen“ usw.).

17 והנה כ"ז [כל זה] הוא ענין שמים וארץ דעכשיו שצ"ל תחלה בחי' ארץ רצוא. ואח"כ מקבלת מבחי' שמים השוב כו'.

Nun betrifft all dies Himmel und Erde, wie sie gegenwärtig sind: Zuerst muss die Ebene der „Erde“, das Ratzo [Aufstreben], vorhanden sein, und danach empfängt sie aus der Ebene des „Himmels“ das Shov [Zurückkehren], usw.

אבל לע"ל [לעתיד לבוא] כתיב הנני עושה חדשה בארץ. ופי' וענין התחדשות זו בבחי' ארץ. היינו משום דלע"ל [דלעתיד לבוא] לא יהיה שייך בחי' רצוא דארץ ע"ד שהוא עכשיו

Doch über die künftige Zeit heißt es: „Siehe, Ich schaffe etwas Neues auf Erden.“ Bedeutung und Wesen dieser Erneuerung auf der Ebene der „Erde“ ist, dass das Ratzo der „Erde“ in der künftigen Zeit nicht mehr in der Weise gelten wird wie jetzt,

שהוא ענין הרצוא והתשוקה לצאת מההפך אשר החושך יכסה ארץ כו' כנ"ל בענין פסוד"י [פסוקי דזמרה] נämlich das Ratzo und die Sehnsucht, aus dem Gegenteil herauszutreten, in dem „Finsternis die Erde bedeckt“, usw., wie oben im Zusammenhang mit den Lobpreisversen (Pesukei deZimra) erklärt wurde,

שהוא בחי' רוממות אל בגרונם כדי שע"י נעשה חרב פיפיות לעשות נקמה בגוים הוא נה"ב [נפש הבהמית] והגוף כו' דהיינו שע"י הרצוא נעשה בטול רצון בחי' אתהפכא חשוכא לנהורא.

denn sie sind die Ebene von „G-ttes Erhebungen in ihrer Kehle“, damit dadurch ein „zweischneidiges Schwert“ entsteht, um Rache an den Völkern zu üben – die hier die tierische Seele und den Körper bezeichnen, usw. Das heißt: Durch das Ratzo kommt es zur Selbstaufhebung des Willens, zur Ebene des „Verwandeln in Licht“.

שזה אינו שייך רק עכשיו שיש קליפות המסתירים עד שהחשך יכסה ארץ והוא בחי לבושים המלבישים ומסתירים וכמ"ש אלביש שמים קדרות כו'.

Dies gilt nur jetzt, wenn es Kelipos [Hüllen] gibt, die verhüllen, bis „Finsternis die Erde bedeckt“; dies ist die Ebene von Kleidern, die bedecken und verhüllen, wie es heißt: „Ich kleide die Himmel in Schwärze“, usw.

18 ולכן הוזהרנו בקי"ש [בקריאת שמע] השמרו לכם פן יפתה לבבכם וסרתם כו' והשתחיתם פי' שכל קליפה המסתרי נקי אלהים אחרים ועבודת כוכבים

Daher wurden wir im Schema gewarnt: „Hütet euch, damit euer Herz nicht verführt wird und ihr abweicht“ usw., „und euch niederwerft.“ Die Bedeutung ist: Jede verhüllende Hülle (Kelipah) wird „andere Götter“ und Götzendienst genannt;

וההשתחואה היינו בחינת המשכה כמו ע"י השתחואה בקדושה בכריעה בברוך שממשיך גילוי אלקות. כך את זלעז"ז [זה לעומת זה] כו'.

und das Niederwerfen bedeutet ein Herabziehen – so wie man durch eine Verbeugung in der Heiligkeit, durch die Verbeugung bei „Gesegnet“, eine Offenbarung der G-tlichkeit herabzieht. So auch: „das eine dem anderen gegenüber [hat G-tt geschaffen]“ usw.

19 וזהו מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] ישראל שבחוץ לארץ עובדי עי"ז [עבודה זרה] בטהרה הם. דהיינו כשהוא ח"ו [חס ושלום] לגמרי חוץ לארץ העליונה שהוא בחי הרצון לה' ית' בחי ארץ שרצתה כו'

Dies ist [die Bedeutung] dessen, was unsere Weisen seligen Andenkens sagten: „Juden, die außerhalb des Landes leben, sind Götzendiener in Reinheit.“ Das heißt: Wenn jemand, G-tt behüte, völlig „außerhalb des Landes“ ist – des überirdischen „Landes“, das die Ebene des Willens für G-tt, gelobt sei Er, darstellt, die Ebene der „Erde, die danach verlangte“ usw. –

רק שנמשך לגמרי אחרי הבלי עוה"ז הגם שהם דברים המותרים מבחי טוב שכנוגה עי"ז גורם יניקה והמשכה לבחי נוגה.

sondern völlig von den Nichtigkeiten dieser Welt angezogen wird – obwohl es erlaubte Dinge sind, die aus dem Guten in nogah [der Zwischenstufe] stammen –, bewirkt er dadurch eine Ernährung und ein Herabziehen auf die Ebene von nogah.

20 וזה נקרא השתחואה והמשכה לבחיי אלהים אחרים כו' דהיינו תוס' [תוספת] יניקה לחיצונים. ועיי' ועצר

את השמים ולא יהיה מטר שלא יהיה ההמשכה בקדושה מבחיי שוב דשמים עליונים כו'

Dies wird als Niederwerfung und als Herabziehen auf die Ebene der „anderen Götter“ usw. bezeichnet – das heißt, als zusätzliche Nahrung für die äußeren Kräfte (Kelipos, die Hüllen). Dadurch wird „Er wird die Himmel verschließen, und es wird keinen Regen geben“: Es wird kein Herabziehen in Heiligkeit aus dem Shov (der Herabbewegung) der oberen Himmel usw. geben.

ובהיות כן צריך כ"א [כל אחד / כל אחת] לעורר בחי' רצוא אם ישים אליו לבו לאהפכא חשוכא לנהורא ומרירו למתיקו כו'

Da dem so ist, muss jeder Einzelne die Ebene des Ratz (Aufstrebens) erwecken – „Wenn er sein Herz Ihm zuwendet“ –, um die Finsternis in Licht und die Bitterkeit in Süße zu verwandeln usw.,

ולעבדו בכל לבבכם כו' שזהו בחי' ארץ ועיי' ונתתי מטר ארצכם כו' הוא בחי' השוב.

und „Ihm mit eurem ganzen Herzen zu dienen“ usw. – das ist die Ebene der „Erde“; dadurch kommt „Ich werde den Regen eures Landes geben“ usw., was die Ebene des Shov ist.

משא"כ לעתיד לבא דכתיב ואת רוח הטומאה אעביר כו' ולא יהיה כלל בחי' קליפה המסתרת גילוי אלקות וכן נאמר ולא יכנף עוד מוריך והיו עיניך רואות כו'.

Anders verhält es sich in der Künftigen Zeit, von der geschrieben steht: „Ich werde den Geist der Unreinheit entfernen“ usw.; es wird dann überhaupt keine Kelipah geben, die die Offenbarung der G-ttlichkeit verhüllt. Und es heißt auch: „Dein Lehrer wird nicht länger verhüllt sein, und deine Augen werden sehen“ usw.

א"כ א"צ [אין צריך / אינו צריך] כלל ענין בחי' הביטול של היש שזהו בחי' הרצוא דעכשיו לצאת מבחי' ההפך המנגד כו'.

Dann wird es überhaupt keiner Selbstaufhebung des „Etwas“ (Yesh) bedürfen; diese ist das Ratz der Gegenwart, aus dem entgegengesetzten Widerstand herauszutreten usw.

וזהו הנני עושה חדשה בארץ. פי' שלא יהיה כמו עכשיו בחי' רצוא ואתעדל"ת [ואתערותא דלתתא] שעיי'

יהיה ההמשכה שאז כיון שיהיה הגילוי למטה כמו למעלה א"כ אין שייך רצוא כו'

Und das ist [die Bedeutung von] „Siehe, Ich schaffe Neues auf der Erde.“ Das heißt: Es wird dann nicht wie heute die Ebene des Ratz und eine Erweckung von unten (Isarus Dilesata) geben, durch die das Herabziehen erfolgt; denn wenn dann die Offenbarung unten ebenso sein wird wie oben, kommt Ratz usw. nicht in Betracht.

(ובזה י"ל [יש לומר] מ"ש כי ההרים ימושו כו' כי הר היינו בחי' רצוא כנודע מענין לא כאברהם שקראו הר כו' ואז יתבטל בחי' זו כיון שגם למטה יהיה הגילוי ממש עין בעין יראו כו')

(Damit lässt sich erklären, was geschrieben steht: „Denn die Berge werden weichen“ usw.; denn ein „Berg“ bezeichnet die Ebene des Ratzos, wie aus der Aussage bekannt ist: „nicht wie Avraham, der es einen Berg nannte“ usw. Dann wird diese Ebene aufgehoben werden, da auch unten eine tatsächliche Offenbarung sein wird – „Auge in Auge werden sie sehen“ usw.)

וע"כ אמר שיהיה אז בחי' השמים החדשים והארץ החדשה אשר אני עושה אני דוקא דהיינו מצד אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] בלבד ולא מצד אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] כלל כי א"צ [אין צריך / אינו צריך] אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] רק לברר ולהפך מחשוכא לנהורא כנ"ל

Darum sagte Er, dass es dann die „neuen Himmel und die neue Erde, die Ich schaffe“ geben wird – „Ich“ ganz ausdrücklich, das heißt: allein durch eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) und überhaupt nicht durch eine Erweckung von unten; denn eine Erweckung von unten ist nur erforderlich, um zu läutern und die Finsternis in Licht zu verwandeln, wie oben erklärt.

אבל לע"ל [לעתיד לבוא] שא"צ [שאין צריך / שאינו צריך] לזה יהי' [יהיה] בחי' אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] לבד ע"כ אמר אשר אני עושה

Doch in der zukünftigen Zeit, wenn dies nicht nötig sein wird, wird es allein eine Erweckung von oben geben. Darum sagte Er: „das ich mache“.

והיינו שקורא אותן בשם שמים חדשים וארץ חדשה. פי' שבאים בבחי' גילוי מלמעלה למטה מצד עצמות המאציל אשר לא היה עדיין בחי' כזו בבחי' גילוי בראשית ההשתלשלות.

Darum nennt Er sie „neue Himmel“ und „eine neue Erde“. Das bedeutet: Sie kommen als Offenbarung von oben nach unten, aus dem eigentlichen Wesen des Emanators, einer Ebene, die zu Beginn der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) noch nie in Offenbarung gewesen war.

כמו דכתיב ביום עשות ה' אלקים ארץ ושמים ענין אלקים זה היינו בחי' הצמצום וההסתר.

Wie geschrieben steht: „An dem Tag, an dem Havayah Elokim Erde und Himmel machte“: Dieses „Elokim“ bezeichnet die Ebene der Einschränkung (Tzimtzum) und Verhüllung.

ששמים וארץ דעכשיו נמשכו על ידי שם אלקים כמ"ש בראשית ברא אלקים כו' וע"י ארץ שהוא בחי' רצוא נמתק הדין והצמצום דשם אלקים המעלים והמסתיר.

Denn die gegenwärtigen Himmel und die Erde wurden durch den Namen Elokim herabgezogen, wie geschrieben steht: „Im Anfang schuf Elokim“ usw.; und durch die „Erde“, die die Ebene des Ratzo [Strebens nach oben] ist, werden das Urteil und der Tzimtzum des Namens Elokim, der verhüllt und verbirgt, versüßt.

21 וזהו ביום עשות ה' אלקים שנכלל אלקים זה בהוי"ה וזהו פי' עשות ה' אלקים. היינו יחוד והתכללות שמות אלו יחד.

Das ist [die Bedeutung von] „Am Tag, da Havayah Elokim machte“: Dieser Elokim wird in Havayah aufgenommen. Das ist die Bedeutung von „Havayah Elokim machte“ – die Vereinigung und Verschmelzung dieser Namen miteinander.

וכ"ז [וכל זה] הוא ע"י ארץ ושמים בחי' רוי"ש [רצוא ושוב]. אך צ"ל ארץ קדמה דוקא בחי' רצוא תחלה.

All dies geschieht durch „Erde“ und „Himmel“, Ratzo [Aufstreben] und Shov [Zurückkehren]; doch „Erde“ muss zuerst kommen – zuerst die Ebene von Ratzo.

אבל לעתיד שיהיו שמים חדשים וארץ חדשה הוא בחי' אשר אני עושה ולא ע"י צמצומים דשם אלקים

Doch in der Kommenden Zeit, wenn es neue Himmel und eine neue Erde geben wird, ist es die Ebene von „dem, was Ich mache“ – nicht durch die Einschränkungen (Tzimtzum) des Namens Elokim.

ואז יהיו שמים קודם כי א"צ [אין צריך / אינו צריך] לבחי' קדימת הרצוא כו' וזהו ויצא כברק חצו שהוא בחי' גילוי מלמעלה למטה:

Dann werden die Himmel zuerst kommen, denn es wird nicht nötig sein, dass Ratzo zuerst kommt usw. Und dies ist [die Bedeutung von] „Und sein Pfeil wird wie ein Blitz hervorschießen“: die Ebene einer Offenbarung von oben nach unten.

22 אך הנה צריך להבין בענין השמים החדשים וארץ החדשה

Doch müssen wir die Sache der neuen Himmel und der neuen Erde verstehen.

דאם הם באים רק בבחי' אתעדלי'ע [אתערותא דלעילא] לבד שזהו פי' אשר אני עושה כו' אי"כ איך יתכן בזה
בחי' ארץ בחי' רצוא מלשון רץ כנ"ל

Wenn sie allein durch eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) zustande kommen – das ist die Bedeutung von „die ich mache“ usw. –, wie kann es dann darin [eine Ebene von] „Erde“ geben, die Ebene des ratzo [Aufwärtsstrebens], abgeleitet vom Wort „laufen“ (ratz), wie oben erklärt?

(והרי לעתיד לא שייך בחי' רצוא כלל אפי' [אפילו] מלמטה כמשנת"ל [כמו שנתבאר לעיל]. וכ"ש [וכל שכן]
לכאורה דלא שייך בחי' זו בהגילוי שמלמעלה שהוא בחי' אשר אני עושה).

(Denn in der Kommenden Zeit wird ratzo überhaupt nicht gelten, nicht einmal von unten her, wie oben erklärt; umso mehr scheint es, dass diese Ebene auf die Offenbarung von oben nicht zutrifft, die die Ebene von „die ich mache“ ist.)

ולמה אמר והארץ החדשה אשר אני עושה לא היה לו להזכיר רק בחי' שמים לבד.

Warum sagte Er dann „und die neue Erde, die ich mache“? Er hätte nur die Ebene des „Himmels“ erwähnen sollen.

אך הענין הוא דגם בבחי' אתעדלי'ע [אתערותא דלעילא] בלבד יש ב' מדרגות הללו דרו"ש [דרצוא ושוב] רק
שהשמים קדמו לארץ.

Doch die Sache ist so: Auch in einer Isarusa Dile'eila allein gibt es diese beiden Ebenen von ratzo und shov [Rückkehr], nur dass die Himmel der Erde vorausgehen.

23 ולהבין איך יתכן בחי' רצוא בעצמות המאציל מאחר שאין דבר מסתיר לפניו כלל.

Um zu verstehen, wie es eine Ebene von ratzo [Sehnen] in der eigentlichen Essenz des Emanators geben kann, da vor Ihm überhaupt nichts etwas verbirgt:

הנה יובן עד"מ שאנו רואים בחי' רוי"ש [רצוא ושוב] בגוף האדם הגשמי ברוח החיים אשר בקרבו שדופק
בלבו ונקי' בוהר דפיקו דלבא שהחיות שכלב הוא בא בנשימה דוקא רוי"ש [רצוא ושוב] בהתפשטות
והסתלקות

Dies lässt sich anhand eines Gleichnisses verstehen. Wir sehen eine Ebene von ratzo und shov [Rückkehr] im physischen menschlichen Körper, im Lebensodem, der in ihm ist und in seinem Herzen pulsiert. Im Zohar wird dies „das Pochen des Herzens“ (Defiku de-Liba) genannt. Denn die Lebenskraft im Herzen kommt gerade durch das Atmen, durch ratzo und shov, durch Ausdehnung und Zurückziehen —

וכן חוזר חלילה שמתפשט וחוזר ומסתלק וחוזר ומתפשט כדפק שביד שהחיות נמשך ומתפשט וחוזר ומסתלק וחוזר ומתפשט.

und so wiederholt es sich immer wieder: Es dehnt sich aus, zieht sich wieder zurück und dehnt sich erneut aus, wie der Puls in der Hand, bei dem die Lebenskraft hervorgezogen wird und sich ausdehnt, sich dann wieder zurückzieht und sich erneut ausdehnt.

וכן הוא ממש בדפיקו דלבא שהוא ענין התפשטות והסתלקות והתפשטות של רוח החיים שבלב והיינו ממש כמו בחי' רי"ש [רצוא ושוב].

Und genau so ist es beim Pochen des Herzens: Es besteht in der Ausdehnung, dem Zurückziehen und der erneuten Ausdehnung des Lebensodem im Herzen. Dies ist genau wie die Ebene von ratzo und shov.

ונמצא רי"ש [רצוא ושוב] כזה הוא הכל בגוף האדם עצמו עדיין ולא מזולתו אליו (ור"ל [ורוצה לומר] שרי"ש [שרצוא ושוב] זה הוא כענין המשכת חיות הנפש בהגוף שסדר המשכה זו הוא ע"י התפשטות והסתלקות כו' שזהו בחי' רי"ש [רצוא ושוב])

Somit findet solches ratzo und shov noch ganz im Körper des Menschen selbst statt und nicht von etwas anderem ausgehend auf ihn hin (das heißt, dieses ratzo und shov gleicht dem Einströmen der Lebenskraft der Seele in den Körper; die Ordnung dieses Einströmens erfolgt durch Ausdehnung und Zurückziehen usw., und das ist die Ebene von ratzo und shov).

וגם הנה יובן עוד במשל זה שבדפיקו דלבא שאין הרצוא קודם לשוב אלא אדרבה השוב קודם לרצוא

Außerdem lässt sich aus diesem Gleichnis weiter verstehen, dass beim Pochen des Herzens ratzo dem shov nicht vorausgeht; im Gegenteil, shov geht ratzo voraus.

כנראה בחוש שכראשונה הוא ההתפשטות והמשכת החיות בלב שזהו כמו בחי' שוב המשכת האור בהכלי. ואמנם תכף ומיד חוזר ומסתלק והוא בחי' רצוא והסתלקות האור מהכלי וחוזר ומתיישב וכן חוזר חלילה.

Wie man deutlich wahrnimmt, kommt zuerst die Ausdehnung und das Einströmen der Lebenskraft in das Herz. Dies entspricht der Ebene von shov, dem Einströmen des Lichts in das Gefäß. Doch sogleich zieht es sich wieder zurück; dies ist die Ebene von ratzo, dem Zurückweichen des Lichts aus dem Gefäß. Dann setzt es sich wieder fest, und so geht es immer weiter.

וכדמיון הנשימה מהבל הפה שבתחלה יתפשט ההבל והרוח ומיד יחזור בחזרה וחוזר ומתפשט.
וכדוגמא הזאת יובן למשכיל למעלה בבחי' רצוא ושוב שמלמעלה למטה

Es ist wie beim Atem aus dem Mund: Zuerst strömen Atem und Luft hinaus, kehren sogleich wieder zurück und strömen erneut hinaus. Nach diesem Muster wird der Einsichtige oben, im Hinblick auf ratzo und shov von oben nach unten, verstehen

(ולא בבחי' רוי"ש [רצוא ושוב] שוהחיות רצוא ושוב של הנברא [הנבראים] כו'. כ"א אדרבה ג"כ בהשפעה עליונה של א"ס ב"ה בכלים ועולמות.

(und nicht [nur] hinsichtlich des Ratzo und Shov [Hinlaufens und Zurückkehrens] des „Die Chayos [Lebewesen] liefen und kehrten zurück“ der Geschöpfe usw.; sondern im Gegenteil auch in der oberen Einströmung des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, in Gefäße und Welten.)

וגם אפי' [אפילו] ממש בראשית מראשית ההמשכה מא"ס ב"ה להתלבש בשרש בחי' הכלים שהן שרש כל העולמות עליונים ותחתונים שייך ג"כ רצוא ושוב שהוא הסתלקות והתפשטות.

Und auch ganz am Anfang, beim allerersten Beginn der Herabziehung des Lichts vom Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, damit es sich in der Wurzel der Gefäße kleide – die die Wurzel aller oberen und unteren Welten ist –, gelten ebenfalls Ratzo und Shov, nämlich Rückzug und Ausdehnung.

כי מיד שנמשך ומתפשט צ"ל הסתלקות שאל"כ [שאם לא כן] יתבטלו הכלים מהיות בחי' כלים כו' רק שההתפשטות הוא קודם. והוא כמו בחי' השוב ואח"כ הוא בחי' הסתלקות ורצוא וכן חוזר חלילה. ועמ"ש במ"א ע"פ ויקחו לי תרומה כו')

Denn sobald es herabgezogen wird und sich ausdehnt, muss es sich zurückziehen; andernfalls würden die Gefäße ihre Eigenschaft als Gefäße verlieren usw. Allerdings erfolgt die Ausdehnung zuerst. Das entspricht der Ebene des Shov; danach folgt die Ebene des Rückzugs und des Ratzo, und so wiederholt es sich fortwährend. Siehe dazu, was an anderer Stelle zum Vers „Und sie sollen Mir eine Opfergabe nehmen“ usw. erklärt wird.)

דשייך ג"כ בחי' רצוא. רק שההתפשטות האור קודם לבא ואח"כ מיד חוזר ומסתלק וחוזר ומתפשט.

dass auch die Ebene des Ratzo gilt; nur kommt die Ausdehnung des Lichts zuerst, und danach zieht es sich sofort wieder zurück und dehnt sich erneut aus.

וזהו ענין קול דודי דופק שהקול וההמשכה מלמעלה למטה הוא ג"כ כמו בחיי הדפק הנ"ל.

Und dies ist die Bedeutung von „Die Stimme meines Geliebten klopft“ (Dofek [Klopfen]): Die Stimme und die Herabziehung von oben nach unten sind ebenfalls wie der zuvor erwähnte Pulsschlag (Dofek).

24 ונק' זה בע"ח [בעץ חיים] בשם מטי ולא מטי שהאור מטי ומתפשט וחוזר ומסתלק ולא מטי. שבח"י מטי הוא בח"י ההתפשטות קודם לבח"י לא מטי. והכל בבח"י אלקות עצמו.

In Etz Chaim wird dies „Erreichen und Nicht-Erreichen“ (Mati velo Mati) genannt: Das Licht erreicht und breitet sich aus, zieht sich dann wieder zurück und erreicht nicht. Die Ebene des „Erreichens“, die Ausbreitung, geht der Ebene des „Nicht-Erreichens“ voraus. All dies geschieht innerhalb der G-tlichkeit selbst.

וזהו כי ה' אלקיך אש אוכלת הוא. ענין דמיון שפע האלקות לאש. הוא מפני שהאש טבעו בבח"י הסתלקות אחר ההתפשטות כדמיון דפיקו דלבא.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Denn Havayah, dein G-tt, ist ein verzehrendes Feuer.“ Der Grund, weshalb die g-ttliche Ausstrahlung mit Feuer verglichen wird, ist, dass es in der Natur des Feuers liegt, sich nach seiner Ausbreitung zurückzuziehen, wie beim Herzschlag.

25 וזהו ענין השמים החדשים והארץ החדשה. שהוא בח"י ההמשכה העליונה אשר נמשך באתעדל"ע [באתערותא דלעילא] לכד בזה יש ג"כ בח"י שמים וארץ.

Und dies ist die Bedeutung des neuen Himmels und der neuen Erde: Auch in der erhabenen Herabziehung, die allein durch eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) bewirkt wird, gibt es die Ebenen von Himmel und Erde.

ההמשכה בח"י מטי נק' שמים ובח"י ההסתלקות האור מהכלי הנק' לא מטי זהו בח"י ארץ מל' רצוא.

Die Herabziehung, die Ebene des „Erreichens“, wird „Himmel“ genannt; und die Ebene des Zurückweichens des Lichts aus dem Gefäß, die „Nicht-Erreichen“ genannt wird, ist die Ebene der „Erde“, vom Begriff ratzo (Zurücklaufen nach oben).

26 ולכן כאן קדם שמים לארץ בהיות בחי מטי קדם לבחי לא מטי. משא"כ ברצוא ושוב דנבראים צ"ל תחלה ארץ בחי רצוא ואח"כ שמים בחי שוב. וכמ"ש והחיות רי"ש [רצוא ושוב] וכתוב ביום עשות כו' ארץ ושמים כנ"ל.

Darum geht hier der „Himmel“ der „Erde“ voraus, da die Ebene des „Erreichens“ der Ebene des „Nicht-Erreichens“ vorausgeht. Anders verhält es sich mit Ratzon (Aufstreben) und Shov (Rückkehr) der Geschöpfe: Hier muss zuerst die „Erde“ kommen, die Ebene des Ratzon, und danach der „Himmel“, die Ebene des Shov – wie geschrieben steht: „Und die Chayos [Lebewesen] liefen und kehrten zurück“, und es heißt: „An dem Tag, da [Havayah Elokim] ... machte“, usw., „Erde und Himmel“, wie oben erklärt.

27 וזהו ענין כאשר השמים החדשי [החדשים] והארץ החדשה כו' עומדים לפני. לפני דייקא דהיינו בבחי הפנימי ועצמיות מה שאין אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] מגעת לשם כלל. כן יעמוד זרעכם ושמכם.

Und dies ist die Bedeutung von „Denn wie die neuen Himmel und die neue Erde“ usw. „vor Mir stehen“: „vor Mir“ (lefanai) ganz genau – das heißt, auf der Ebene (Bechinah) der inneren Dimension (Pnimitivus) und des innersten Wesens, die eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) überhaupt nicht erreicht. „So werden euer Same und euer Name bestehen.“

פי' זרעכם ושמכם הוא בחי אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] והמשכה הנמשך ע"י אתעדל"ת [אתערותא דלתתא]. כי הנה המצות נק' בשם זריעה כמ"ש זורע צדקות. ועי"ז מצמיח ישועות בגילוי אלקות מבחי ש"ע [ש"ע (370)] נהורין כו'.

Die Bedeutung ist: „Euer Same und euer Name“ bezeichnen die Bechinah der Isarusa Dilesata und das Herabziehen, das durch die Isarusa Dilesata bewirkt wird. Denn die Mitzvos werden als „Säen“ bezeichnet, wie geschrieben steht: „Er sät rechtschaffene Taten (tzedakos)“; dadurch „lässt Er Retungen sprießen“, in der Offenbarung der G-tlichkeit aus der Bechinah der 370 Lichter usw.

ושמכם הוא בחי קבלת עומ"ש [עול מלכות שמים] ויעש דוד שם.

Und „euer Name“ ist die Bechinah der Annahme des Jochs (Kabbalas Ol) der Königsherrschaft des Himmels, [wie in] „Und David machte sich einen Namen.“

28 והנה כבר מבואר שבחי שמים וארץ החדשים הוא גילוי מבחי שאין אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] מגעת לשם כלל שגילוי זה יהי [יהיה] לע"ל [לעתיד לבוא].

Nun ist bereits erklärt worden, dass die Ebene der neuen Himmel und Erde eine Offenbarung aus einer Ebene ist, die eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) überhaupt nicht erreicht, und dass diese Offenbarung in der künftigen Zeit sein wird.

וּאִ"כ סד"א [סלקא דעתך אמינא] שֶׁהַמִּשְׁכָּה שְׁעִי אֶתְעַדְלִית [אתערותא דלתתא] בְּתוֹמִ"צ [בתורה ומצות] בְּבַחֲי אֶרֶץ
וּשְׁמַיִם שְׁלֵנוּ רִוִּי' [רצוא ושוב] תְּהִי [תהיה] בְּטִילָה לְגַמְרִי מַחֲמַת גִּילּוֹי הַעֲצוּם הֵהוּא שְׂמַבְחִי אֲשֶׁר אֲנִי
עוֹשֶׂה.

Wenn dem so ist, könnte man meinen, dass die Herabziehung, die durch eine Erweckung von unten in Torah und mitzvos bewirkt wird – auf der Ebene unserer „Erde und des Himmels“, Ratzon und Shov [Aufstreben und Zurückkehren] –, angesichts jener gewaltigen Offenbarung aus der Ebene des „dessen, was Ich schaffe“, gänzlich in den Hintergrund treten und ihre Bedeutung verlieren wird.

לְזֶה אָמַר כֵּן יַעֲמֹד זִרְעֲכֶם וּשְׁמֲכֶם. שְׁגָם בַּחֲי זֶה דֹּאֶתְעַדְלִית [דאתערותא דלתתא] יִתְעַלָּה לִהְיוֹת עוֹמְדִים לִפְנֵי
בְּבַחֲי הַפְּנִימִית מִמֶּשׁ כְּמוֹ בַּחֲי שְׁמַיִם הַחֲדָשִׁים וְאֶרֶץ הַחֲדָשָׁה כּו'.

Dazu sagte Er: „So werden eure Nachkommenschaft und euer Name bestehen bleiben“: Auch diese Ebene der Erweckung von unten wird erhoben werden, um „vor Mir zu stehen“, auf der innersten Ebene selbst, ganz wie die Ebene der neuen Himmel und der neuen Erde usw.

וְכַמִּי' הֵנָּה יִשְׁכִּיל עַבְדִּי יְרוֹם וְנִשָּׂא וְגָבַהּ מְאֹד דִּהְיִינוּ עַבְדֵי הוּא בַּחֲי אֶתְעַדְלִית [אתערותא דלתתא] בַּחֲי
לְעַבְדָּה וּלְשִׁמְרָה כּו'. הֵנָּה בַּחֲי זֶה מִמֶּשׁ תִּתְעַלָּה בְּעִלּוֹי אַחֵר עִלּוֹי עַד כִּי גָבַהּ מְאֹד:

Wie geschrieben steht: „Siehe, Mein Diener wird Erfolg haben; er wird erhöht und emporgehoben und sehr hoch sein.“ Das heißt: „Mein Diener“ bezeichnet die Ebene der Erweckung von unten, die Ebene von „sie zu bebauen und zu bewahren“ usw. Genau diese Ebene wird von Aufstieg zu Aufstieg erhoben werden, bis sie „sehr hoch“ ist.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/bereishis/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok